

Dorfentwicklung Fränkisch-Crumbach

- Integriertes kommunales Entwicklungskonzept
- Förderung privater Vorhaben



Abschlussvorstellung 16.10.2024

IKEK Fränkisch-Crumbach



Konzept

Bearbeitungszeitraum:
April 2023 - Januar 2024

Im Auftrag der Gemeinde Fränkisch-Crumbach



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Agenda Dorfentwicklung

- IKEK - Das Konzept
- Förderung privater Vorhaben
- Städtebauliche Beratung
- *Ihre Fragen zur Förderung*
- Vorstellung der IKEK-Projekte
- *Ihre Fragen zu den Projekten*

IKEK Fränkisch-Crumbach



Konzept

Bearbeitungszeitraum:
April 2023 - Januar 2024

Im Auftrag der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

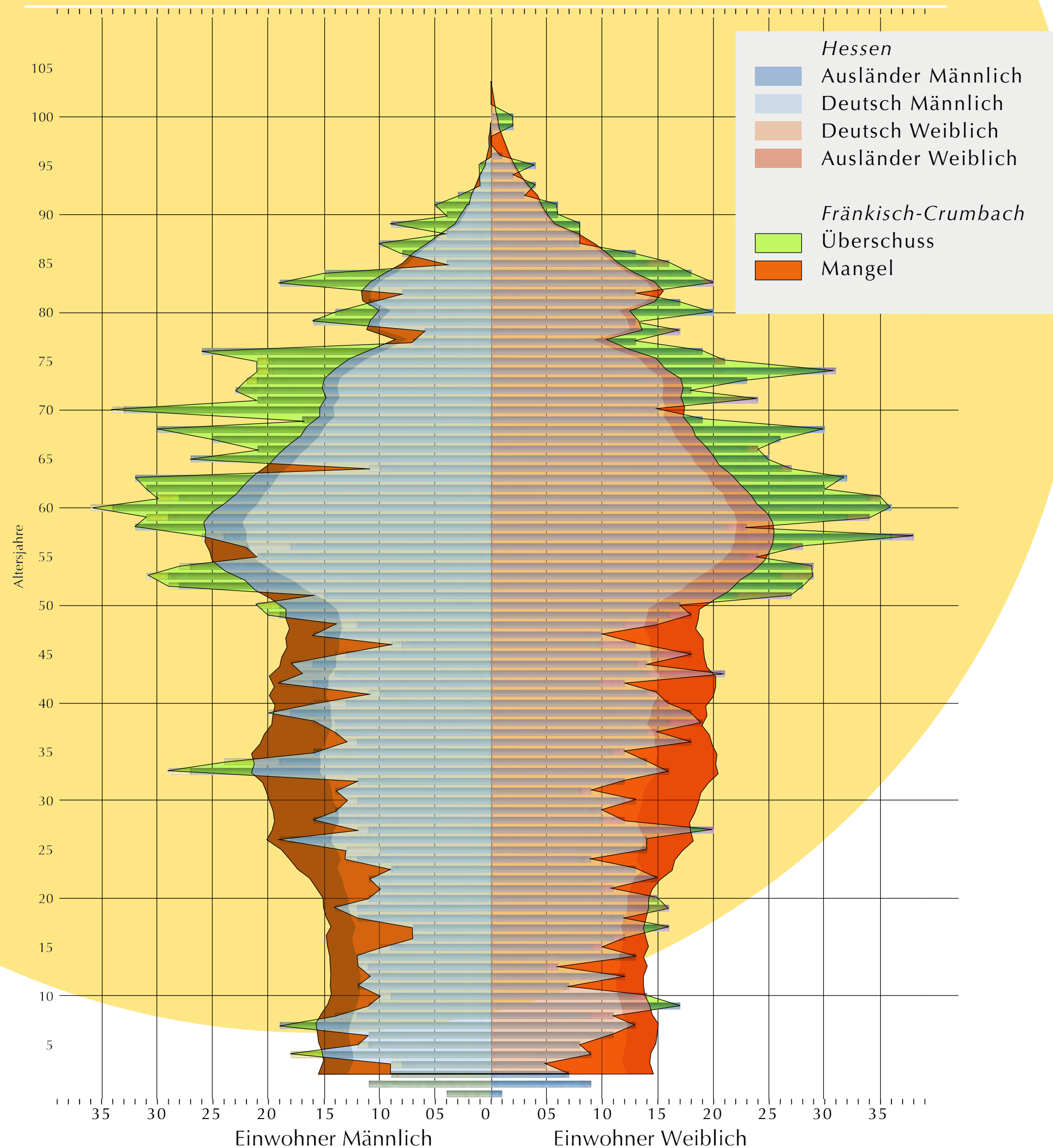


Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Inhalt

- Anlass u. Zielsetzung
- Bestandsaufnahme S. 15 - 58
- Stärken-Schwächen-Analyse S. 59 - 64
- Ableitung Handlungsbedarf S. 65 - 68
- Leitbild S. 69 - 68
- Ziele / Handlungsfelder S. 73 - 76
- Umsetzungsstrategie S. 77 - 90
- Umsetzung und Verstetigung S. 91 - 94

- Konzept



Bevölkerung

- 3.075 EW
- Durchschnittsalter 49,77 Jahre*
- Zum Vergleich:
 - Odenwaldkreis 47,2**
 - RB Darmstadt 44,4**
 - Land Hessen: 44,9**

* Eigene Berechnung Daten 04/2023 ** Daten 2021 aus Fortschreibung Volkszählung Hessen Agentur

IKEK Fränkisch-Crumbach

- Konzept

IKEK Fränkisch-Crumbach



Konzept

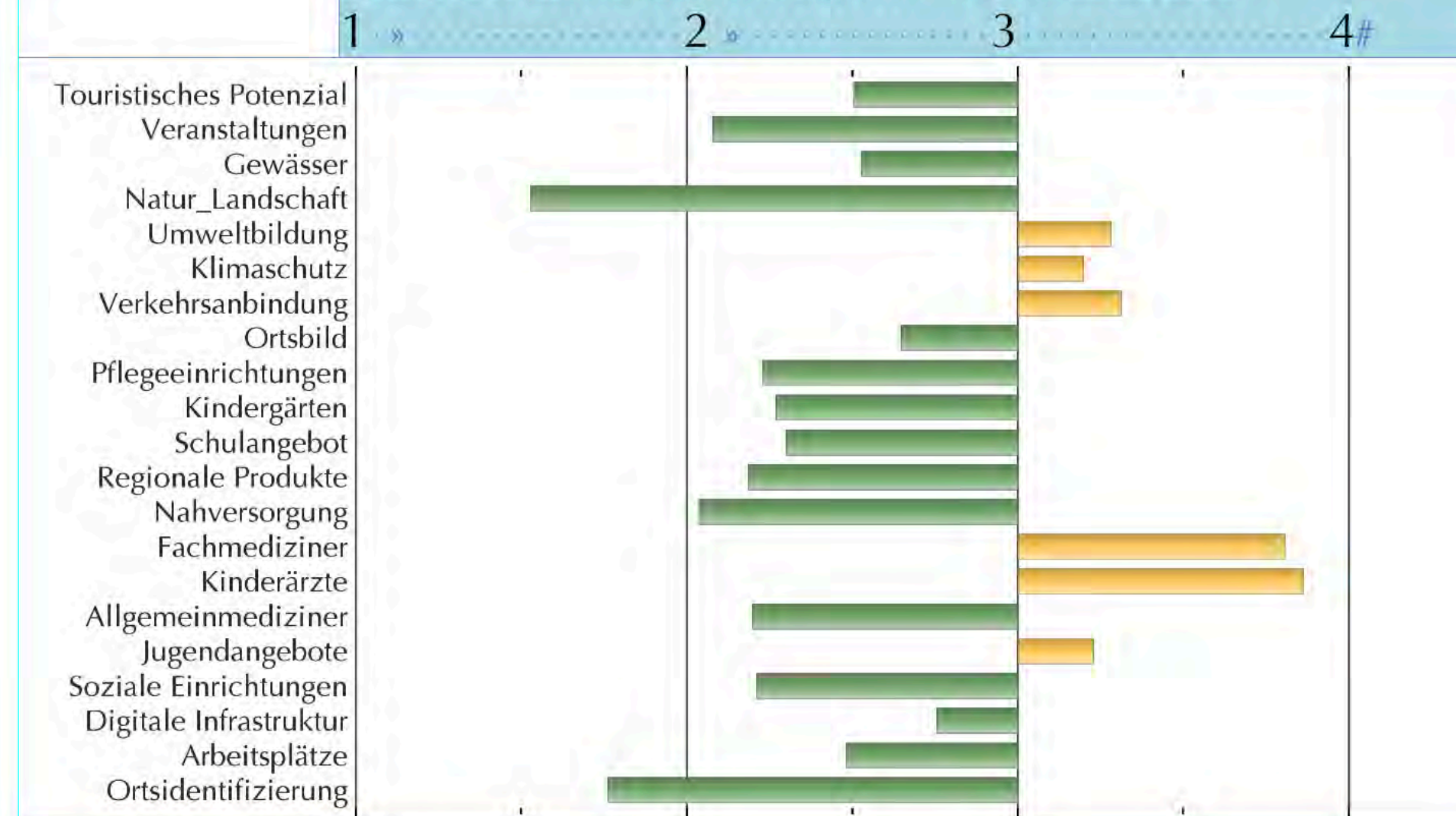
Bearbeitungszeitraum:
April 2023 - Januar 2024

Im Auftrag der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

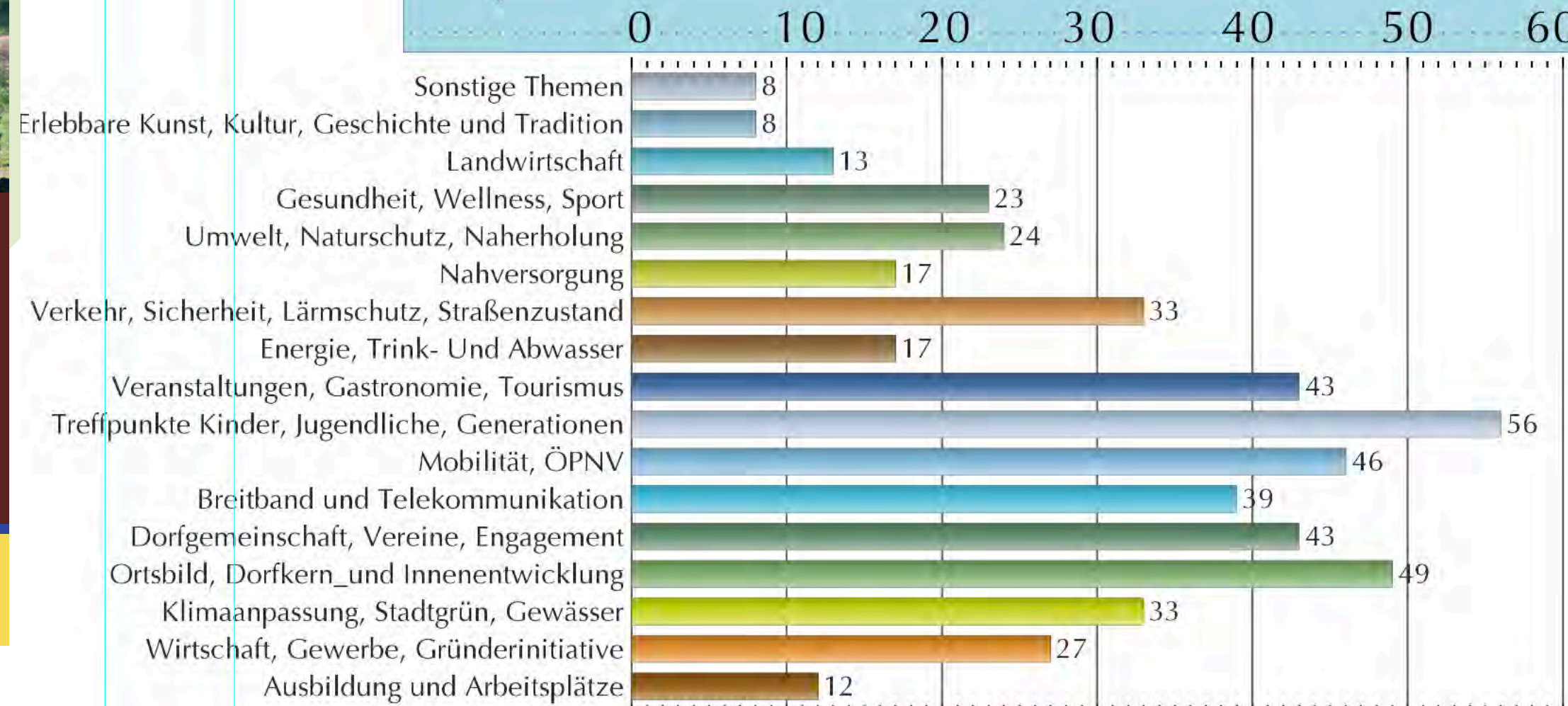


Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Stärken und Schwächen – Erwachsene

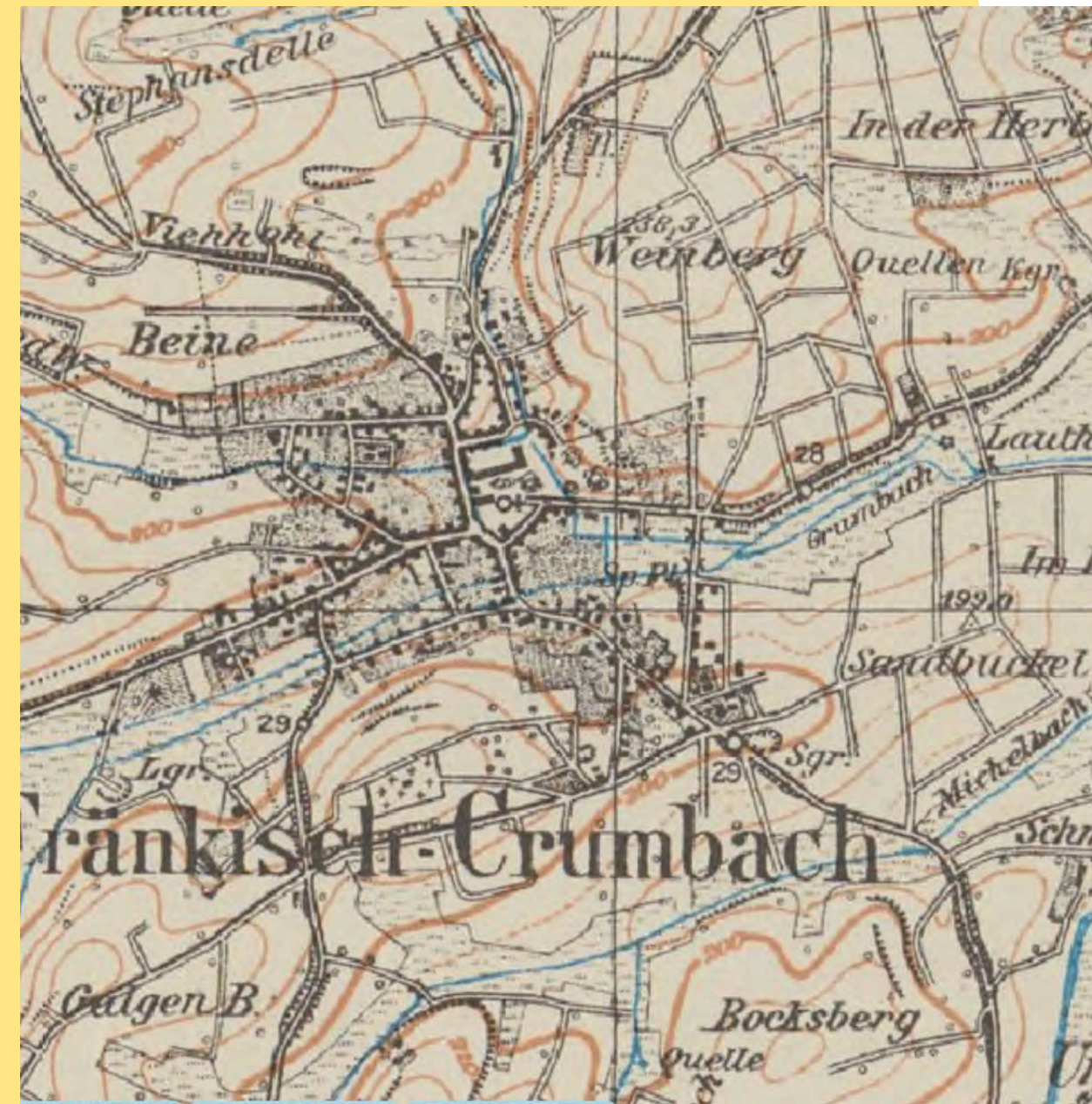
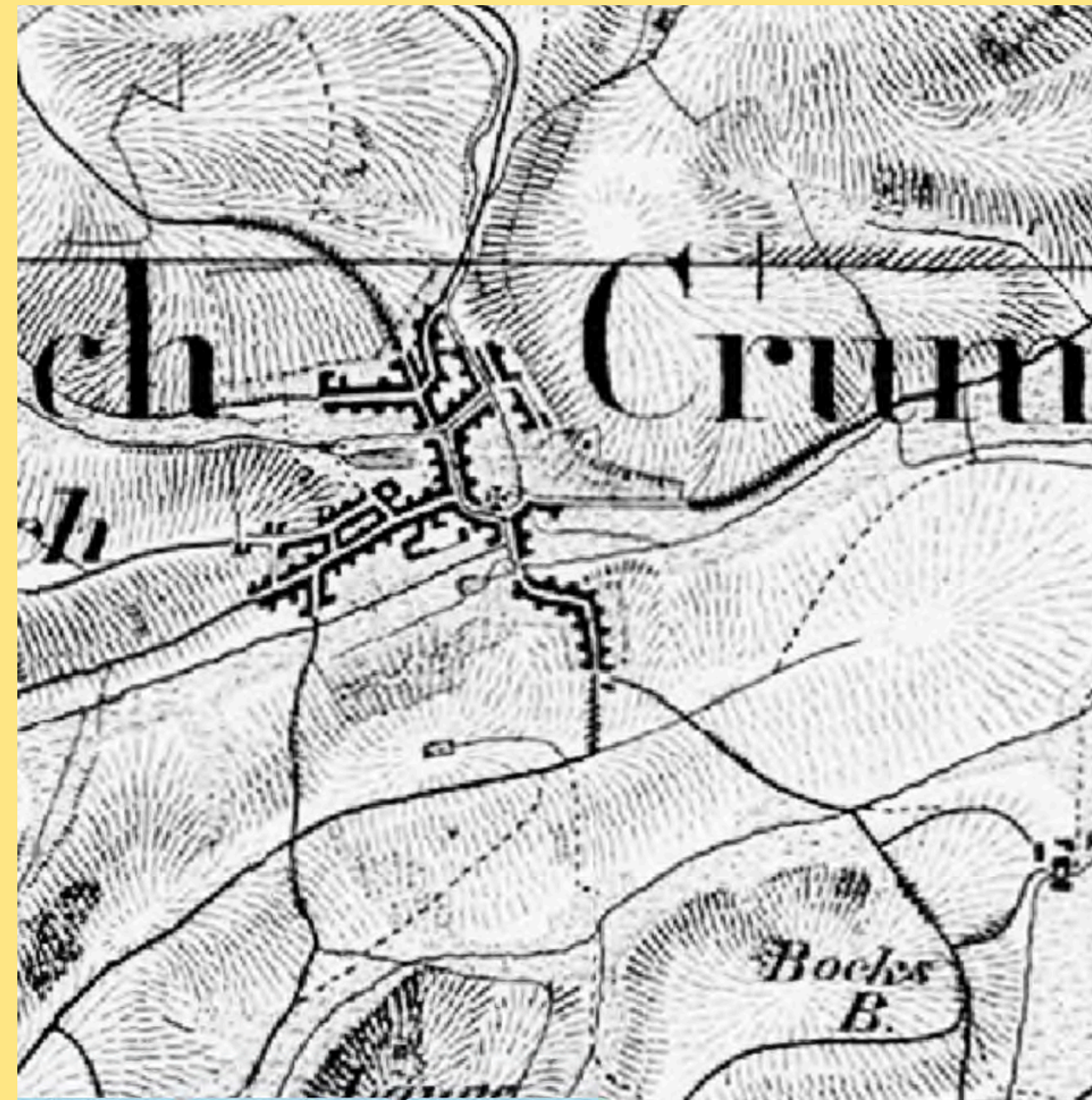


Hauptthemen – Erwachsene



IKEK Fränkisch-Crumbach

- Konzept



Siedlungsentwicklung

- bis 1860 10,7 ha
- bis 1945 + 12,5 ha
- Heute + 66,6 ha

Angaben zuzüglich öffentliche
Erschließung



Entwicklungsräume!

- Treffpunkte in zentraler Lage
- Neue Nutzungen im Denkmalschutz
- Innerörtliche Freiflächen und Räume als neue Entwicklungschancen für Kind, Kultur und Klima

5 Inhaltliches und räumliches Leitbild



Inhalt:
Leitbild für die Dorfentwicklung „Wir in Fränkisch-Crumbach“
Räumliches Leitbild: Potenziale und Entwicklungsbereiche

● Leitbildsätze

Vorschläge: „**Wir in Fränkisch-Crumbach wollen ...**“

1. Standortgunst nutzen
2. Kultur- und Eventangebot schaffen
3. Familienfreundlichkeit stärken
4. Bedarfsgerechte Wohnformen anbieten
5. Straßenräume im Ortskern aufwerten
6. Impulse für den Zuzug setzen
7. Den Ort touristisch besser positionieren
8. Aktiven Klimaschutz *und Klimaanpassung*

Legende

Fördergebiet private Vorhaben (rot umrandet) **Besonderer Entwicklungsbedarf** (orange gestrichelt)

Vorhanden

- Rathaus
- Treff / Kultur
- Vereine
- Kirche
- Freibad
- Sportstätte
- Reiten
- Grundschule
- Lebensmittel
- Gasthaus
- Imbiss
- Café
- Hotel/Pension
- Mediziner
- Spielplatz
- Friedhof
- Grünfläche
- Panorama

Entwicklungsbedarf

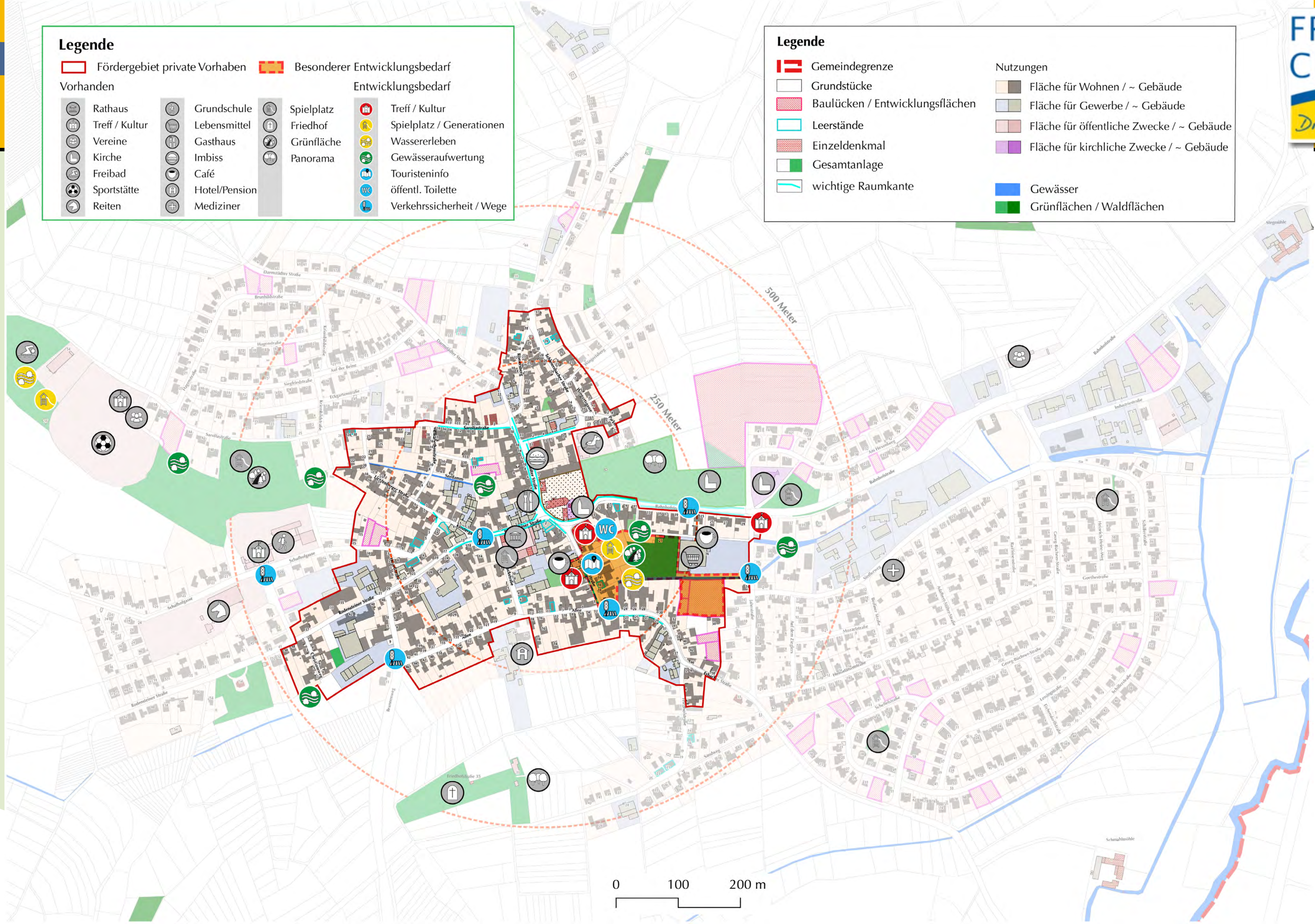
- Treff / Kultur
- Spielplatz / Generationen
- Wassererleben
- Gewässeraufwertung
- Touristeninfo
- öffentl. Toilette
- Verkehrssicherheit / Wege

Legende

- Gemeindegrenze
- Grundstücke
- Baulücken / Entwicklungsflächen
- Leerstände
- Einzeldenkmal
- Gesamtanlage
- wichtige Raumkante

Nutzungen

- Fläche für Wohnen / ~ Gebäude
- Fläche für Gewerbe / ~ Gebäude
- Fläche für öffentliche Zwecke / ~ Gebäude
- Fläche für kirchliche Zwecke / ~ Gebäude
- Gewässer
- Grünflächen / Waldflächen





**Dorfentwicklung
Fränkisch-Crumbach
Förderung privater Vorhaben**

Inhalt

- 1. Ziel der Dorfentwicklung**
- 2. Fördermöglichkeiten**
- 3. Voraussetzungen für Privatförderung**
- 4. Ablauf Antragstellung bis Auszahlung**

Der ländliche Raum soll zukunftsfähig, attraktiv und lebendig sein

(Quelle: Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Dorfentwicklung und Dorfmoderation vom 14.12.2022)

1 Ziel der Dorfentwicklung

Private Maßnahmen sollen dazu beitragen

- **regionaltypische/ historische Bausubstanz zu erhalten**
- **regionaltypische Gestaltung im ländlichen Raum zu fördern**

Was ist regionaltypisch?

Beim Baustil bis Anfang der 50er Jahre wurde größtenteils regionaltypisch gebaut und es wurden überwiegend Baustoffe verwendet, die in der jeweiligen Region verfügbar waren (z.B. Holz, Sandstein, Lehm, Stroh...).

Häufig haben sich Gebäude mit einer besonderen Bedeutung auch damals von der regionaltypischen Bauweise unterschieden, da teilweise andere Baustile imitiert und/oder Materialien aus anderen Regionen/ Ländern verwendet wurden. (z. B. öffentliche Gebäude, Kirchen, Villen u.a.)

1 Ziel der Dorfentwicklung

- **Regionaltypische Bauweise und Gestaltung beachten!**
- **Regionaltypische Baustoffe verwenden!**

Das Vorhaben muss sichtbar zum Erhalt der regionalen Baukultur beitragen!



2 Fördermöglichkeiten Wohn- und Wirtschaftsgebäude

• **Sanierung, Erweiterung oder Neubau von Gebäuden**

- Z.B.
- Dach- und Fassadensanierung an einem Scheunengebäude
- Fenstererneuerung an einem Wohnhaus
- Dachsanierung mit Wärmedämmung am Wohnhaus
- Fassaden- und teilweise Innensanierung eines Wohnhauses
- Neubau eines Wohnhauses in regionaltypischer Bauweise

Förderquote: 35 % der förderfähigen Nettokosten

Zuschuss : max. 45.000 € je Förderobjekt
 max. 60.000 € je Förderobjekt bei Einzelkulturdenkmal

2 Fördermöglichkeiten Beispiel Wohnhaus

Die geplante Maßnahme am Beratungsobjekt führt zu

- **regionaltypischer Aufwertung** → **Verbesserung ist förderfähig**
- **Abwertung regionaltypischer Bauweise** → **Verschlechterung ist nicht förderfähig**

Anmerkung: Förderfähigkeit ≠ Förderung

Die Förderfähigkeit ist eine von mehreren Grundvoraussetzungen für eine mögliche Förderung.

2 Fördermöglichkeiten Umnutzung Wirtschaftsgebäude

- **Umnutzung von Wirtschaftsgebäuden zu Wohnraum**

z.B.

- **Umbau eines Scheunengebäudes mit 2 Wohnungen**
- **Umnutzung eines Wirtschaftsgebäudes (Fabrik) zu Wohnraum**

Förderquote: 35 % der förderfähigen Nettokosten

Zuschuss : max. 200.000 € je Förderobjekt
bei Schaffung von max. 3 Wohneinheiten

2 Fördermöglichkeiten Freiflächen

- **Erweiterung und Neuanlage von privaten Hof-, Garten- und Grünflächen**

z.B.

- **Sanierung und Gestaltung einer Hoffläche**
- **Neuanlage und Gestaltung eines Gartens**

Voraussetzung für eine Förderung sind eine gestalterische und ökologische Aufwertung im Sinne der Dorfentwicklung (z.B. regionaltypische mehrjährige Pflanzen, regionaltypische Baustoffe, Entsiegelung von Flächen)

Förderquote: 35 % der förderfähigen Nettokosten

Zuschuss : max. 45.000 € je Förderobjekt bei Freifläche

3 Voraussetzungen für Privatförderung

**Wichtig:
Nicht mit dem Vorhaben beginnen,
bevor Sie einen Zuwendungsbescheid haben!!!**

Als Vorhabensbeginn zählen:

- Auftragserteilung an Handwerker/Unternehmer
- Einkauf von Material
- Beginnen mit Eigenleistungen

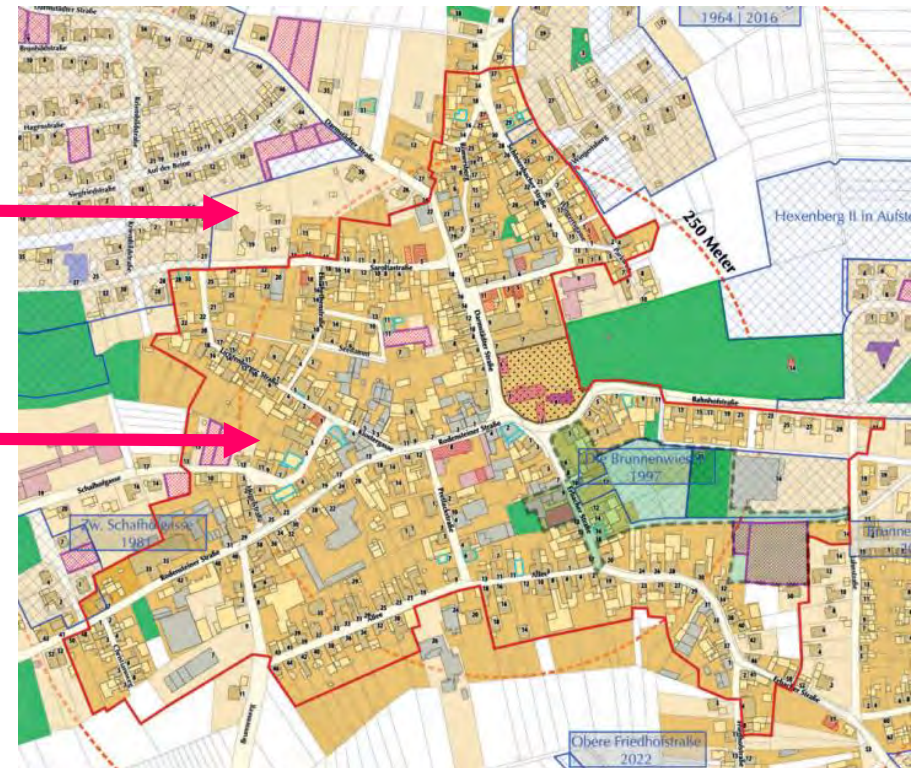
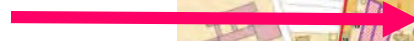
3 Voraussetzungen für Privatförderung

**Das Förderobjekt muss im Fördergebiet liegen,
Ausnahme Einzelkulturdenkmal**

Außerhalb des Fördergebietes = keine Fördermöglichkeit



Innerhalb des Fördergebietes = Fördermöglichkeit



3 Voraussetzungen für Privatförderung

Mindestinvestitionssumme 10.000 Euro!

Die förderfähigen Kosten müssen insgesamt mindestens 10.000 Euro (ohne Mehrwertsteuer) betragen!

Das gilt sowohl bei der Antragstellung als auch bei der Abrechnung.

4 Ablauf Antragstellung bis Auszahlung

1. Schritte vor Antragstellung:

- Förderfähigkeit abklären – Beratungstermin vereinbaren
- Ggf. erforderliche Genehmigungen einholen (z.B. Baugenehmigung, Denkmalschutz)
- Kostenvoranschläge/ Angebote einholen

2. Förderantrag stellen (online)

- Laufzeit der Dorfentwicklung bis 2029
 - Hauptbewilligungszeit ist das Frühjahr, d.h. Förderanträge möglichst bis Ende März vollständig einreichen
- Achtung: Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf die Gewährung eines Zuschusses!**

3. Erhalt Zuwendungsbescheid

- Wenn Sie einen Zuwendungsbescheid erhalten, mit der Maßnahmenumsetzung beginnen (Auftrag erteilen, Material kaufen...)

4. Auszahlung (online)

- Nach Maßnahmenumsetzung Auszahlung bzw. Teilauszahlung beantragen (Erstattungsprinzip) und Originalrechnungen, Zahlungsnachweise und ggf. denkmalschutzrechtliche Abnahmen einreichen

Informationen Dorfentwicklung und Ansprechpartner

Ansprechpersonen

Heike Rauch (private Fördermaßnahmen Dorfentwicklung)

Tel. 06062 701813

Email: h.rauch@odenwaldkreis.de

Gabriele Stens (private Fördermaßnahmen Dorfentwicklung)

Tel. 06062 701813 (Montag bis Donnerstag, Vormittags)

Email: g.stens@odenwaldkreis.de

Allgemeine Infos zur Dorfentwicklung unter:

www.umwelt.hessen.de/laendliche-raeume/dorfentwicklung

www.odenwaldkreis.de/de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Steckbrief



raumsubstanz
ARCHITEKTUR IM KONTEXT

**Infoveranstaltung
am 16.10.2024**

raumsubstanz
ARCHITEKTUR IM KONTEXT
An der Gasse 9
64732 Bad König

Tel: +49 (0)6063 877 30 10
info@raumsubstanz.de
www.raumsubstanz.de

Volksbank Odenwald
DE17 5086 3513 0007 0685 81
GENODE51MIC
USt.-IdNr.: DE 359 814 470

Bishop Heiland Kemkemer-Böhmer GbR
Geschäftsführung:
Ruth Bishop, Johanna Heiland
Julia Kemkemer-Böhmer

Team

**Städtebauliche
Beraterin**



Julia Kemkemer-Böhmer, Architektin

mail: [j.kemkemer-boehmer@
raumsubstanz.de](mailto:j.kemkemer-boehmer@raumsubstanz.de)
tel: 06063 877 301-1

**stellv. städtebauliche
Beraterin**



Ruth Bishop, Architektin

mail: r.bishop@raumsubstanz.de
tel: 06063 877 301-3

**stellv. städtebauliche
Beraterin**



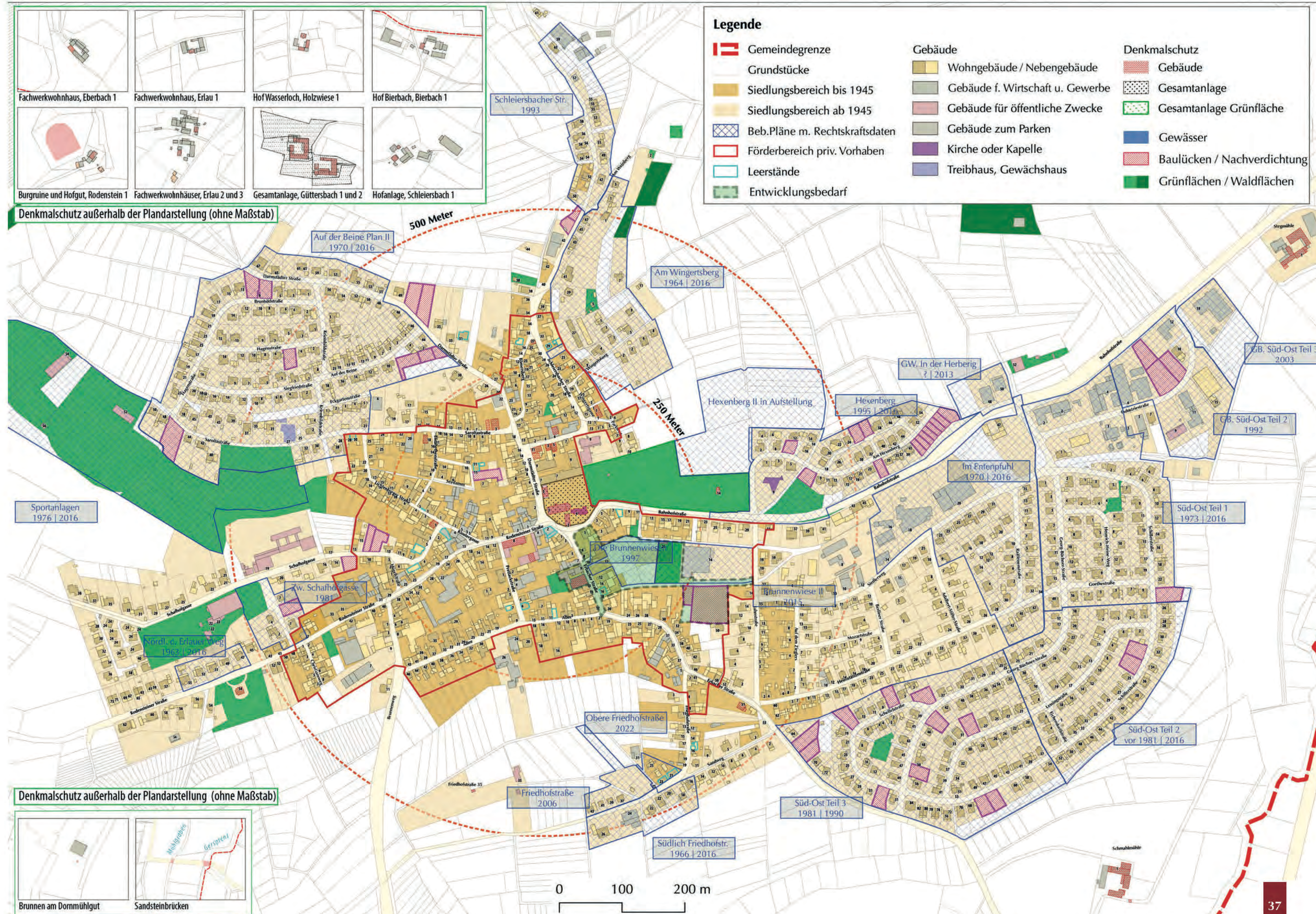
Johanna Heiland, Architektin

mail: j.heiland@raumsubstanz.de
tel: 06063 877 301-2

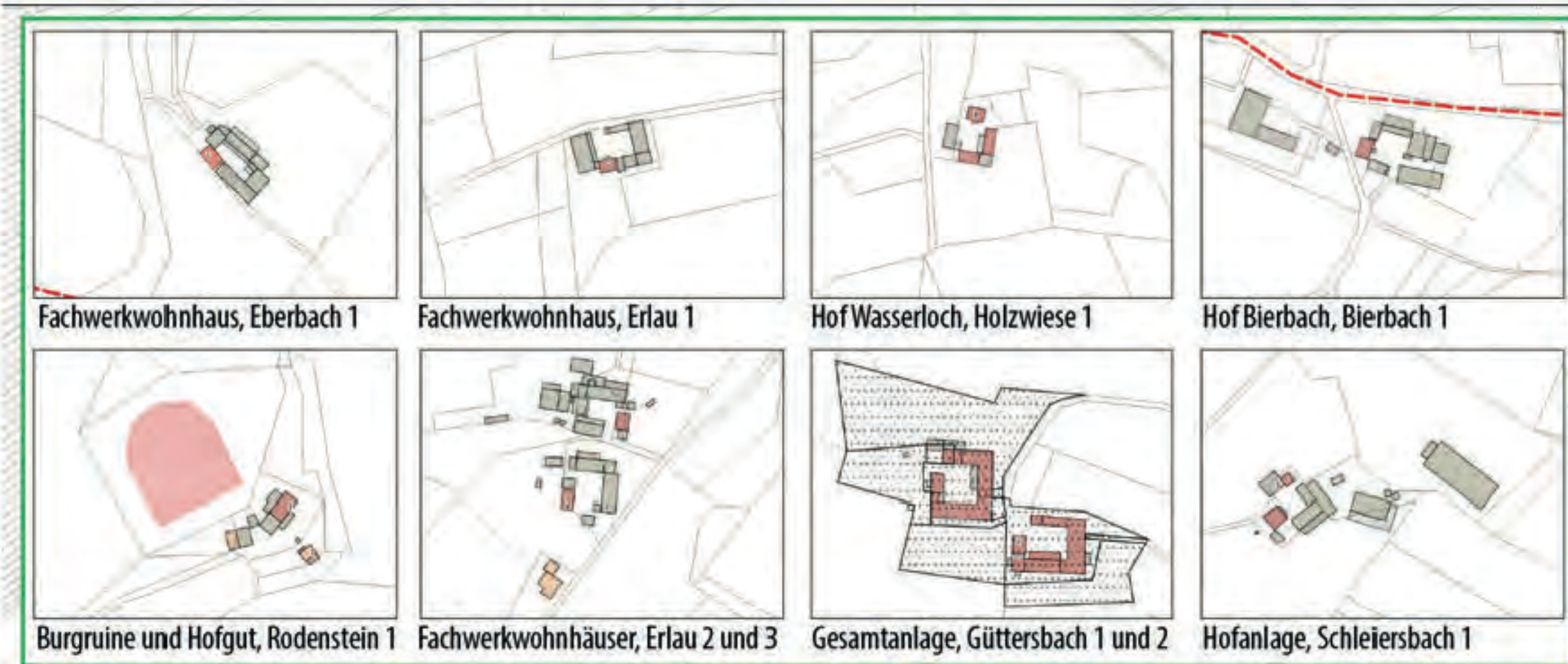
Dorfentwicklungsprogramm der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Förderung und städtebauliche Beratung

1. Fördergebiet
2. Ablauf Beratungstermin
3. Inhalt Beratungsprotokoll
4. weiteres Vorgehen

1. Fördergebiet



1. Fördergebiet



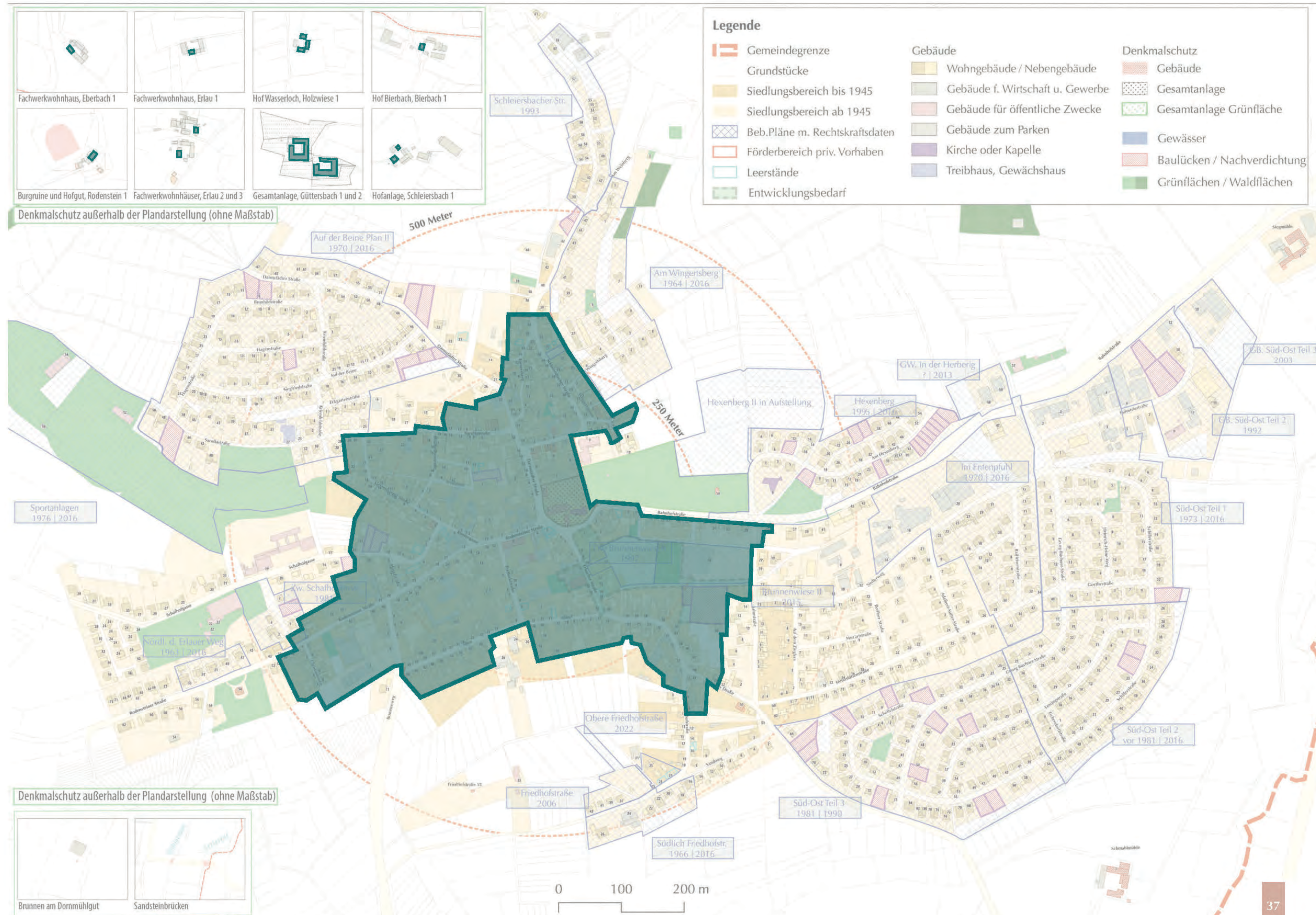
Denkmalschutz außerhalb der Plandarstellung (ohne Maßstab)

100 Meter

Denkmalschutz außerhalb der Plandarstellung (ohne Maßstab)



1. Fördergebiet + Kulturdenkmäler im Außenbereich



2. Ablauf Beratungstermin

- Ortstermin am Objekt
- Besprechung der geplanten Maßnahmen
- Beratung dieser Maßnahmen abgestellt auf das Förderprogramm
 - > förderfähige Maßnahmen
 - > Materialität
 - > Ausführungsart
- Dokumentation des Objektes mit Fotos

Bauen im ländlichen Raum

Grundlagen zur Dorfentwicklung in Hessen



- Maßnahmen im Bestand
- Dach
(Dämmung, Deckung, Dachaufbauten)
- Außenwände und Fenster
(Dämmung, Oberfläche,
Erneuerung Fenster/Haustüre)
- Erschließung und Hoftore
(Vordächer, Außentreppen, Treppengeländer,
Zäune, Tore)
- Neben- und Kleinstbauten
(kleine Scheunen/Schuppen, Ställe)
- Grün- und Freiflächen
(Bepflanzungen, Bodenbläge, Beete,
Einfriedungen, Gestaltung Hofflächen
und Vorgärten)
- Erhaltung von Ornamenten (z.B. Fachwerk)
- Rückbau und Entsiegelung/Ersatzneubau
- Neubau

3. Inhalt Beratungsprotokoll

- Beschreibung Ist-Zustand
- Beschreibung der geplanten Maßnahmen
- Beratung zu den geplanten Maßnahmen mit Hinweisen zur Ausführung (textliche Hinweise oder in Form einer Skizze)
- Übermittlung des Protokolls an Antragsteller:Innen, Förderstelle, Gemeinde Fränkisch-Crumbach und ggf. Denkmalschutzbehörde

Beispiel: Umnutzung Scheune zu Wohnhaus



Ansicht Südwest, hofzugewandte Seite

Beratungsprotokoll



Mögliche Anmutung der Gestaltung des Gebäudes unter Berücksichtigung einer ortstypischen Bauweise und Erhaltung von Charakterzügen des ehemaligen Scheunengebäudes

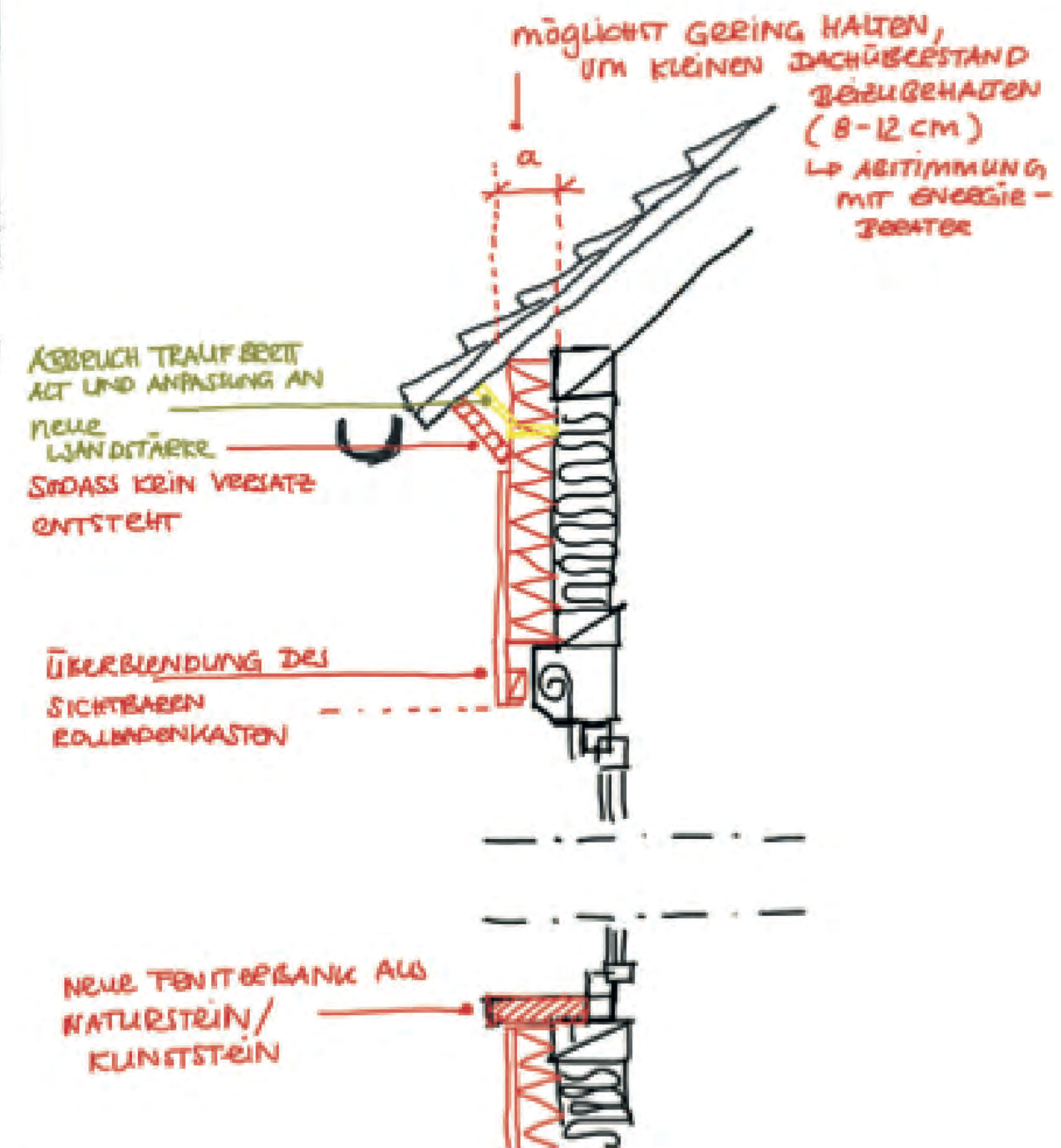
Beispiel: Fassadensanierung Wohnhaus

Beratungsprotokoll



Ansicht Ost, Straßenseite

Beratungsprotokoll



Detailskizze:
gestalterische Abhängigkeiten des
Fassadenaufbaus unter Berücksichti-
gung und mit Abstimmung bauphysi-
kalischer Punkte (z.B. Dämmstärke)

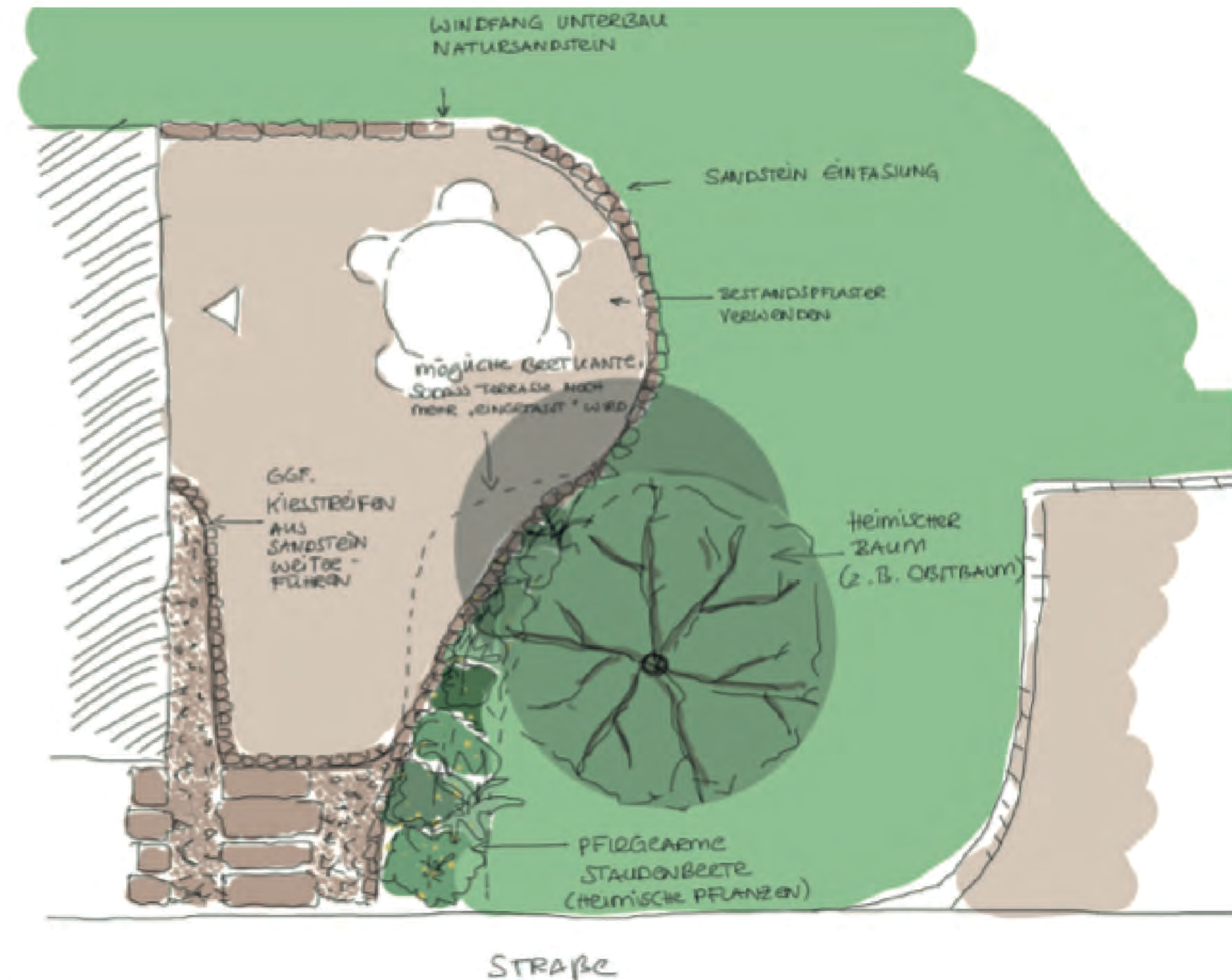
Beispiel: Freiraumgestaltung



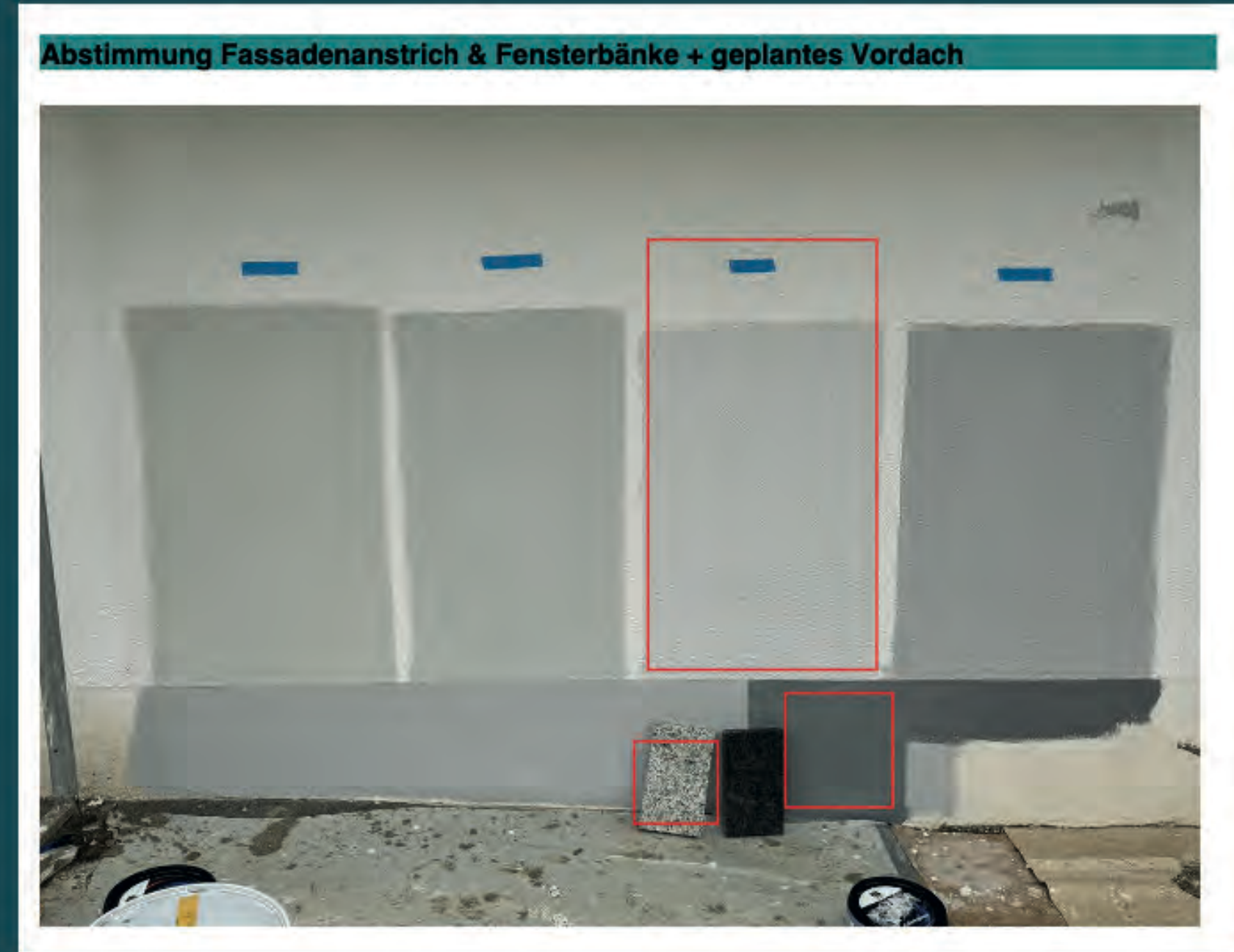
Ansicht Ost mit vorgelagerter Terrasse

Beratungsprotokoll

- Terrasse:
Teilbereiche der Terrasse können mit dem vorhandenen Pflastersteinen (Anlehnung an Sandstein) gepflastert werden, sollten aber in Randbereichen/Übergängen zur Grasfläche mit Natursteinen (Sandstein) kombiniert werden um die Gestaltung aufzuwerten.
- Teilbereiche des Eingangsbereichs können auch mit kleinteiligeren Kiesen (Sandstein) angelegt werden. Anstelle der bepflanzen nicht ortstypischen Beton-Pflanzringe soll eine Bepflanzung in eingefassten Beetbereichen aus Naturstein erfolgen. -> siehe Skizze



4. weiteres Vorgehen



- nach Erhalt eines Zuwendungsbescheids gibt es vor der Ausführung vielleicht noch einzelne Punkte gestalterisch abzustimmen.
z.B. Farbwahl Fassadenanstrich, Holzanstrich, Ausführung Haustür, etc.

Ergebnisse




Dorfentwicklung in Hessen

Bauen im Ortskern

Hessisches Ministerium für
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz




Vom ursprünglichen Baumaterial konnten bei den Umbauarbeiten die Mauern des Erdgeschosses sowie Teile des Dachstuhlverhaltens werden. Zudem wurden im Erdgeschoss dreifache Holzfenster recycelt wiederverbaut. Der Fokus lag auf der Umwandlung zu neuen Nutzungen, hauptsächlich dem Wohnen. Im ehemaligen Viehstall mit Getreidespeicher wird der Gemeinschaftscharakter des Wohnprojekts besonders deutlich. Hier gibt es nun viele Räume, die allen Wohneinheiten zugeordnet sind und die gemeinschaftlich genutzt werden wie Waschküche, Speisekammer, eine weitere Wohn-Essküche und der Gemeinschaftsraum sowie als Büros und Gästezimmer angeordnete Räume. Die momentan drei Wohneinheiten können je nach Bedürfnissen verändert werden, da die Bauweise mit Trockenbauwänden einfache

BAUEN IM ORTSKERN

Projektinformationen

Kommune: Wixhausen-Unterrrieden
 Bauherr: Mensch Meierei GmbH
 Bauphase: 1790 Fertigstellung: 2020/21
 Gesamtinvestition: 375.614 Euro
 Fördersumme Dorfentwicklung: 304.561 Euro
 Zuständige Fach- und Förderbehörde: Werra-Meißner-Kreis



„Der Aufwand einer umfangreichen Sanierung ist nicht zu unterschätzen, daher ist ein guter Plan wirklich die halbe Miete. Und ich kann sagen: Es lohnt sich!“

Edwin Wolf
Bauherrhaus Kitzsch



dankeschön

Rückfragen?



Infoveranstaltung
am 16.10.2024

raumsubstanz
ARCHITEKTUR IM KONTEXT
An der Gasse 9
64732 Bad König

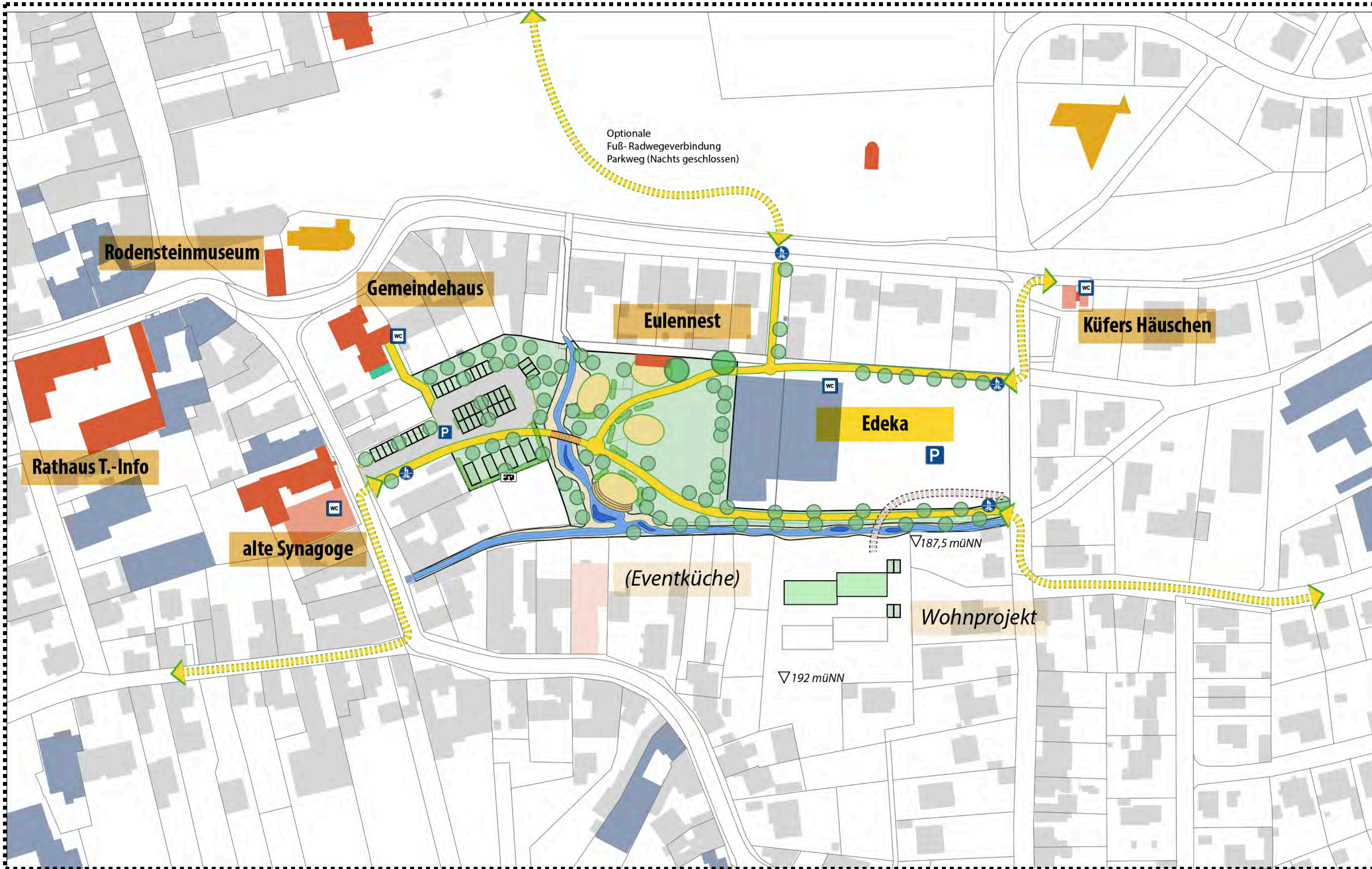
Tel: +49 (0)6063 877 30 10
info@raumsubstanz.de
www.raumsubstanz.de

Volksbank Odenwald
DE17 5086 3513 0007 0685 81
GENODE51MIC
USt.-IdNr.: DE 359 814 470

Bishop Heiland Kemkemer-Böhmer GbR
Geschäftsführung:
Ruth Bishop, Johanna Heiland
Julia Kemkemer-Böhmer

IKEK Fränkisch-Crumbach

IKEK-Projekte



Machbarkeit SSB

Daten:

Kosten: 18,5 T€

Zielgruppe: alle

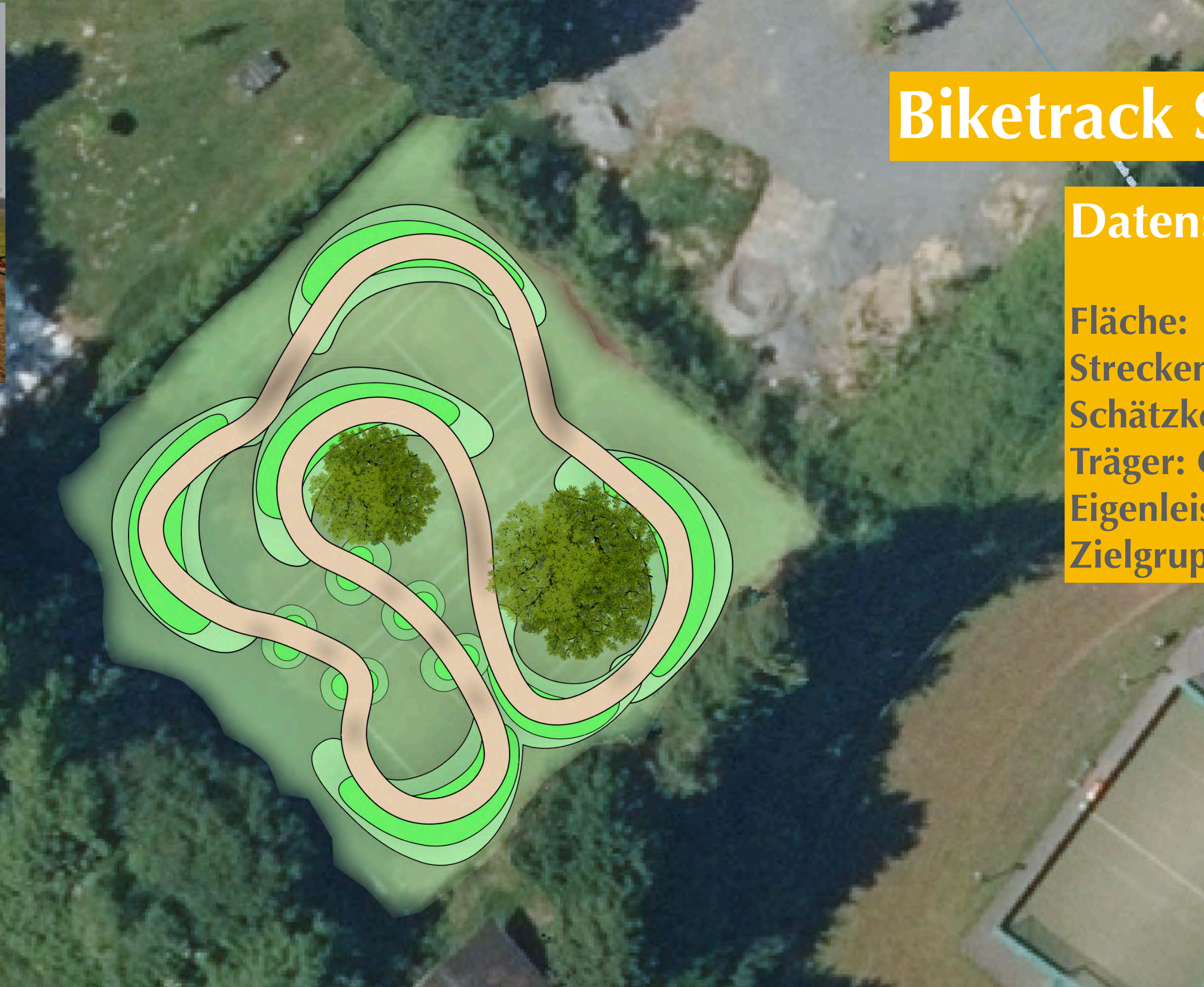
- Öffentliche Grünflächen
- Wasserfläche
- Uferbereich / Natursteintreppe
- Spiel- und Treffpunktflächen, wassergebunden
- Baumstandort, vorhanden
- Baumstandort, geplant

0 10 30 70 m

IKEK Fränkisch-Crumbach
Auenpark Brunnenwiese
Vorstudie

Bearbeitet:
05.11.23 HL 18.11.23 HL
Kartengrundlage:

ARGE Dorfentwicklung
Jung | Lüdeling & Partner GbR



Bike track Sportzentrum

Daten:

Fläche: ca. 1.430 qm

Streckenlänge: 166 m

Schätzkosten: 35 T€

Träger: Gemeinde

Eigenleistung möglich

Zielgruppe: Jugend



Rathausfassade

Daten:

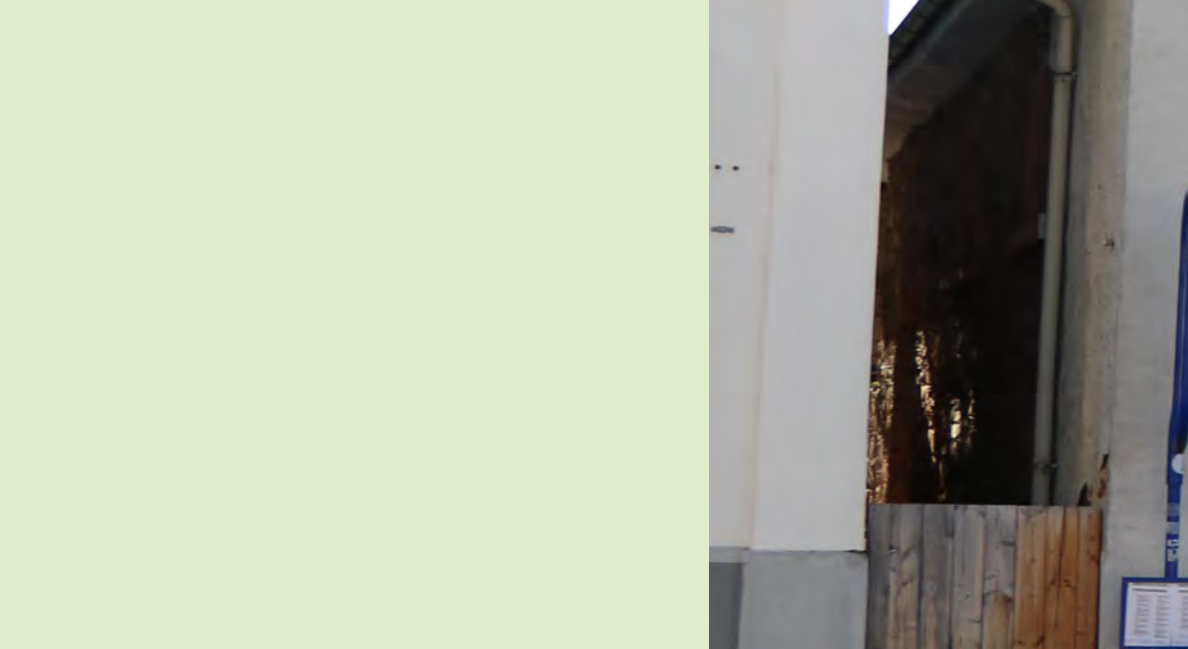
Fläche: ca. 850 qm
Gerüst, Außenanstrich,
Sandstein, historische Fenster
Schätzkosten: 290 T€
Träger: Gemeinde
Zielgruppe: Alle



Vereins- und Kulturzentrum Alte Synagoge

Daten:

Fläche: ca. 445 qm
Substanzsanierung, Umbau,
Denkmalschutz
Planung: 95,2 T€*
Baukosten: 2.300 T€
Träger: Gemeinde
Zielgruppe: Alle
* max. förderfähig bei 70%





Küfers Häuschen

Daten:

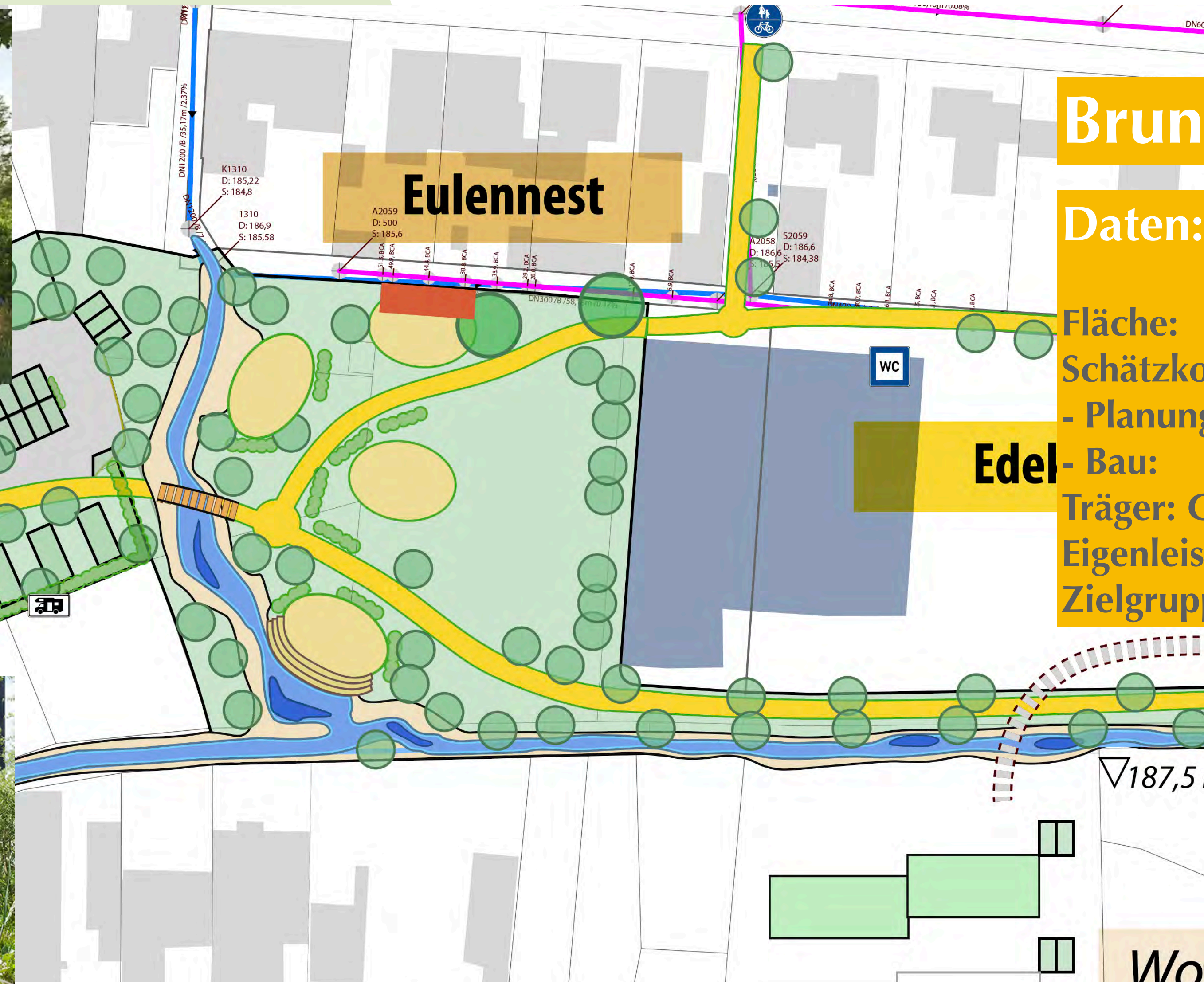
Erneuerung Türen + Fenster
Schätzkosten: 77 T€
Zielgruppe: Tourismus, Alle
Träger: Crumbacher Denkmal
e.V.
Förderquote 50%



Wochenmarkt

Daten:

Fläche: ca. 6.460 qm
Herstellung Infrastruktur
Schätzkosten: 25 T€
Träger: Gemeinde
HF: Daseinsvorsorge
Zielgruppe: Alle



Brunnenwiese

Daten:

- Fläche: ca. 6.460 qm
- Schätzkosten:
 - Planung LP 1 - 4: 23 T€
 - Bau: 606 T€
- Träger: Gemeinde
- Eigenleistung möglich
- Zielgruppe: Alle



Sportplatz

Daten:

Außerhalb der Dorferneuerung

Lfd. Nr. (entsprechend Priorisierung)	Vorhabenbezeichnung	Name Handlungsfeld	Träger	Finanzierungsmöglichkeiten			geplantes Bewilligungsjahr						
				Geschätzter Kostenansatz -			2024	2025	2026	2027	2028	2029	
				- gesamt (brutto)	- DE (netto)	- andere							
1	Machbarkeitsstudie Strategischer Sanierungsbereich	2 - A-i-O	Gemeinde	18.500 €	15.546 €		X						
2a	Verfahrensbegleitung IKEK bis 2026	allgemein	Gemeinde	20.500 €	17.227 €		X						
2b	Verfahrensbegleitung IKEK 2027 - 2029	allgemein	Gemeinde	20.500 €	17.227 €					X			
3a	Beratung privater Antragsteller bis 2026	allgemein	Gemeinde	15.000 €	12.605 €		X						
3b	Beratung privater Antragsteller 2027 - 2029	allgemein	Gemeinde	16.500 €	13.866 €					X			
4	Rathaus, Fassadensanierung und Fenster	2 - A-i-O	Gemeinde	290.000 €	243.697 €			X					
5	Budget für Kleinvorhaben I	allgemein	Gemeinde	20.400 €	17.143 €		X						
6a	Vereins- und Kulturzentrum Alte Synagoge - Planungskosten LP 1 - 4	1 - F-F-C	Gemeinde	95.200 €	80.000 €			X					
6b	Vereins- und Kulturzentrum Alte Synagoge - Baukosten	1 - F-F-C	Gemeinde	2.300.000 €	1.512.605 €	500.000 €			X				
7a	Bürgerpark Brunnenwiese - Planungskosten LP 1 - 4	1 - F-F-C	Gemeinde	23.100 €	19.412 €					X			
7b	Bürgerpark Brunnenwiese - Baukosten*	1 - F-F-C	Gemeinde	606.000 €	467.227 €	50.000 €						X	
8	Biketrack am Sportplatz	1 - F-F-C	Gemeinde	35.000 €	29.412 €				X				
9	Küfers Häuschen, Historische Fenster (Förderquote 50 %)	1 - F-F-C	Crumbacher Denk-Mal!" e.V.	77.000 €	64.706 €		X						
10	Wochenmarkt - Infrastruktur Parkplatz „Volksbank“	4 - W-T+U	Gemeinde	25.000 €	21.008 €							X	
11	Budget für Kleinvorhaben II	allgemein	Gemeinde	20.400 €	17.143 €					X			
	Neueinrichtung Hammerwurfanlage Sportplatz	1 - F-F-C	Gemeinde	110.000 €		110.000 €							
	Diverse Maßnahmen zur Verkehrsverbesserung	3 - V + S	Gemeinde	150.000 €		150.000 €							
	Machbarkeitsstudie Nahwärmeversorgung	4 - W-T+U	Gemeinde	30.000 €		30.000 €							
Finanzmittelbedarf gesamt				3.873.100 €	2.548.824 €	840.000 €							

Abkürzung Handlungsfelder:

1 - F-F-C: Familienfreundliches Fränkisch-Crumbach | 2 - A-i-O: Aufwertung im Ortskern | 3 - V + S: Verkehr und Sicherheit | 4 - W-T+U: Wirtschaft, Tourismus und Umwelt



Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!



ARGE Dorfentwicklung
Jung | Lüdeling & Partner GbR

ARGE Dorfentwicklung GbR
Dionysiusstr. 8
32839 Steinheim
www.dorf-konzepte.de. info@dorf-konzepte.de